

PESTALOZZI



GYMNASIUM

Biberach an der Riss



Mit Kopf, Herz und Hand



Bildung mit Kopf, Herz und Hand

Liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Eltern!

Herzlich willkommen am Pestalozzi-Gymnasium in Biberach!

Schön, dass ihr, dass Sie sich für uns interessieren! Mit dieser Broschüre möchten wir einen Einblick in das vielfältige Schulleben und Fächerangebot des Pestalozzi-Gymnasiums geben.

Unsere Schule präsentiert sich heute als ein Gymnasium, das seine Schülerinnen und Schüler erfolgreich auf das Leben, den Beruf oder das Studium vorbereitet. Die vertiefte neunjährige gymnasiale Bildung sowie eine umfassende Persönlichkeitsentwicklung stehen im Mittelpunkt unserer Schule. Ganz im Sinne unseres Namensgebers Pestalozzi und seiner Vorstellung einer ganzheitlichen Bildung mit Kopf, Herz und Hand.

Diesem Anspruch wollen wir in allen Facetten gerecht werden. Aus diesem Grund erhalten die Schülerinnen und Schüler neben der exzellenten fachlichen Vorbereitung auf das Abitur in den neun Jahren ihrer Schulausbildung am PG ein differenziertes Programm zur Berufs- und Studienorientierung. Es werden Schwerpunkte im Bereich Soziales Lernen (z.B. Soziale Woche) gesetzt, sowie die Möglichkeit angeboten, sich in zahlreichen AGs (z.B. Theater, Volleyball, Robotics etc.) und Schülergruppen einzubringen und auch handwerklich (etwa in der Holzwerkstatt) zu betätigen. Daneben bilden die Demokratieerziehung und die Ausbildung eines nachhaltigen Bewusstseins (BNE-Tage) Schwerpunkte unserer Arbeit. Dies alles findet statt in einer von Herzlichkeit, Respekt, Vertrauen und Offenheit geprägten Schule, in der sich Lehrer, Schüler und Eltern als Gemeinschaft verstehen.

Haben wir euer und Ihr Interesse am PG geweckt? Dann wünschen wir viel Spaß und gute Erkenntnisse beim Durchblättern dieser Schulbroschüre. Sollten Fragen offenbleiben, stehen wir beide Ihnen gerne für ein Gespräch zur Verfügung.

Die Lehrerinnen und Lehrer, eure zukünftigen Mitschülerinnen und Mitschüler und wir als Schulleitungsteam freuen sich, euch, liebe Schülerinnen und Schüler, und Sie, liebe Eltern, bald als Teil unserer Schulgemeinschaft hier am Pestalozzi-Gymnasium begrüßen zu dürfen.


Peter Junginger


Christoph Götz



Das Pestalozzi-Gymnasium

Raum für individuelle Entfaltung und gelingende Gemeinschaft. „Mit Kopf, Herz und Hand“ ist nicht nur das Motto des Pädagogen Johann Heinrich Pestalozzi, sondern angewandte und gelebte Philosophie einer engagierten Schulgemeinschaft aus Eltern, Schülerinnen und Schülern und dem Kollegium.

Das Pestalozzi-Gymnasium steht für eine ganzheitliche Bildung und Erziehung. Freude am Lernen, Anleitung zur Selbstständigkeit und seine Anstrengungen als lohnend zu erleben, das zeichnet einen modernen Unterricht aus. Über das einzelne Schulfach hinaus bieten wir mit einer Fülle von Arbeitsgemeinschaften, Projekten und Veranstaltungen Möglichkeiten, die Persönlichkeit individuell zu entwickeln.

Das Drei-Säulen-Modell unten gibt Ihnen einen Überblick über unsere Ziele und Leitgedanken. Ein Blick auf die Lernstandsergebnisse und Abiturdurchschnitte der letzten Jahre belegt erfreulich: Wir befinden uns sowohl pädagogisch, als auch leistungsmäßig auf dem richtigen Weg.

Das Drei-Säulen-Modell

Abitur		
Kurstufe Klasse 12 und 13		
Berufs- und Studienorientierung Bewerbertrainig	Klasse 11 Fit für die Kursstufe	Demokratiebildung
Rhetorik und Hausarbeit Nachhaltigkeit	Klasse 9 und 10	Verantwortung für sich und andere übernehmen Soziale Woche
Digitale Welt, Medienkonsum, Recherche und Präsentation	Klasse 7 und 8	Teamtraining Konfliktbewältigung Demokratieerziehung
selbstorganisiertes Lernen Heftführung und Kurzvortrag Zeiteinteilung	Klasse 5 und 6 Gelingender Übergang auf das Gymnasium	Lernen lernen Fördern und fordern Klassengemeinschaft
Mit Kopf, Herz und Hand		

Das Schulprofil des Pestalozzi-Gymnasiums

Gymnasien unterscheiden sich. Innerhalb des Bildungsplans haben Schulen gestalterische Freiheiten und entwickeln ihr eigenes Profil, ihren eigenen Weg zum Abitur. Unser Schulprofil basiert auf dem Drei-Säulen-Modell (s. Seite 3). Neben dem Fachunterricht werden die Fähigkeiten für lebenslanges Lernen besonders gefördert. Sich in der Schule und der Welt zurecht zu finden bedeutet Orientierung. Sich eine sich verändernde Welt mit erlernten Arbeitstechniken immer wieder neu anzueignen bedeutet Methodik. In Klasse 5 beispielsweise lernen unsere Schüler, ihren Arbeitsalltag zu meistern und effektiv zu lernen.

Individuelle Förderung nach Begabungen

Neben Angeboten für Leistungsstarke haben wir ein Fördersystem etabliert. Haben Kinder Schwierigkeiten beim Übergang ans Gymnasium oder kommen unerwartet ins „Stolpern“, werden sie in Einzel- und Kleingruppen individuell unterstützt und ermutigt. Dies übernehmen erfahrene Lehrkräfte in Stunden, die in den Schultag integriert sind. In der von einer Lehrkraft angeleiteten Lernzeitstunde werden grundlegende Arbeitsstrategien eingeübt, beispielsweise den Lernprozess zu organisieren, Vokabeln effektiv zu lernen, Vorträge zu halten oder die Zeit sinnvoll einzuteilen.



Medienbildung und Digitale Schule

Dem PG wurde im September 2024 erneut der Titel „Digitale Schule“ verliehen. Besonders gewürdigt wurde das überzeugende pädagogische Konzept zur Medienerziehung. Inhalte der Medienbildung, wie zum Beispiel das Erstellen von Kommunikationsregeln im Internet, werden ab Klasse 5 modularartig unterrichtet. Ab Klasse 7 werden die Inhalte des Faches Medienbildung in das Fach Informatik integriert. Seit dem Schuljahr 2017/18 lernen alle Schülerinnen und Schüler ab der Mittelstufe mit dem Tablet. Sie erfahren dabei nicht nur, wie praktisch es ist, nahezu alle Schulbücher immer dabei zu haben, sondern sie lernen vielfältige Möglichkeiten zum Einsatz digitaler Medien (z.B. Vokabeln lernen, digitale Heftführung oder Mathe Battle) in einem modernen Unterricht kennen.

Das PG verfügt über eine außerordentlich gute Hardwareausstattung: PC, Beamer, digitale Tafeln und mehrere Laptopwagen für den Fachunterricht in Physik und NIT. Schülerinnen und Schüler ab der Mittelstufe haben ihr eigenes Schultablet. Alle Lehrerinnen und Lehrer nutzen Tablets im Unterricht. WLAN und Projektionsmöglichkeiten für mobile Endgeräte gibt es in allen Bereichen der Schule. Die PG-Homepage dient als Kommunikationsplattform, auch für den Austausch von Daten. Ein digitaler Stunden- und Vertretungsplan erleichtert den Alltag.

Lernen. Einander verstehen. Zuhören.

„Lernen, miteinander besser umzugehen. Einander besser verstehen. Zuhören können, was der andere meint. Diskutieren, ohne dabei zu streiten. Einander helfen, wenn man in Not ist.“

Zitat eines Schülers



Lernen mit Kopf, Herz und Hand

Neben dem fachlichen Lernen legen wir sehr viel Wert auf das Erlernen und Vertiefen sozialer und personaler Kompetenzen. Nicht nur, weil die Entwicklung von Selbstwertgefühl, Empathie, Konfliktfähigkeit, Gemeinschaftsbewusstsein und Toleranz wichtig für den Alltag und das spätere Berufsleben sind, sondern auch, weil ein gutes Klassenklima und eine positive Lernatmosphäre die Grundlage für erfolgreiches Lernen bilden.

Im Schulleben allgemein, im Unterricht, in der Klassenlehrerstunde („Lernen lernen“) und in Projekten werden unsere Schülerinnen und Schüler aktiv. Sie erleben sich und ihre Klasse in vielfältigen Situationen und erlernen durch gezielte Reflexion, diese Erfahrungen zu integrieren. So kommen Kopf (Reflexion), Herz (Erfahrungen) und Hand (Aktivitäten) zusammen und fördern ganzheitlich.

Wie erlernt man Soziale Kompetenz und Verantwortung?

Dies gelingt vor allem durch kontinuierliche Erfahrung und Reflexion. In den Klassenlehrerstunden und mit zusätzlichen erlebnispädagogischen Elementen wie z.B. einem Teamtrainingstag oder einem Erlebnistag erarbeiten die Schülerinnen und Schüler Klassenregeln und reflektieren ihr Verhalten und ihre Verantwortung gegenüber der Klassengemeinschaft.

Unser Schulsozialarbeiter führt Präventionstage zu den Themen Sucht, Gewalt, Mobbing und Rassismus durch und mit dem Programm Lions Quest werden die Schülerinnen und Schüler auf den Weg des „Erwachsen werden“ geführt. In einer verpflichtenden Sozialen Woche arbeiten die Jugendlichen mit kranken, alten oder benachteiligten Menschen. Über eine solide fachliche Ausbildung hinaus möchte das Pestalozzi-Gymnasium damit das Heranreifen gebildeter, sozial kompetenter Persönlichkeiten wirksam unterstützen.



Mensa

Die moderne Mensa und Cafeteria mit über 500 Sitzplätzen auf zwei Etagen bietet Angebote vom Frühstück über mehrere Mittagsmenüs (auch vegetarisch) bis zur Salatbar und zum Snackbereich. Bezahlt wird bargeldlos mit elektronischer Chipkarte; der Speiseplan hängt aus und kann im Internet eingesehen werden.

Schülerarbeitsplätze

Lerninhalte, Lernformen und damit die Anforderungen an Räume und Gebäude haben sich in den letzten Jahren verändert. Wir sind dankbar, hierfür über ein zeitgemäßes Raum- und Ausstattungskonzept zu verfügen. Zum Beispiel Schülerarbeitsplätze, an denen Einzel-, Partner- und Teamarbeit gelingen und die Lernenden eigenständigen Zugang zu Medien und Internet haben. Viele Schülerinnen und Schüler erledigen so auch häufig die Hausaufgaben in ihrer Arbeitszeit an der Schule.

Werkstatt und Schulküche

In einer professionellen Werkstatt mit modernen Maschinen können Schülerinnen und Schüler ihre handwerklichen und künstlerischen Fähigkeiten entwickeln.





Willkommen!
Schulprofil
Schulgebäude

Mediothek und Lernbereich

Ein Kernstück bilden die Mediothek und der Lernbereich mit insgesamt 120 Arbeitsplätzen. In diesem Stillarbeitsbereich kann in ruhiger Atmosphäre individuell gearbeitet werden. Die an den Lernbereich angrenzende Bibliothek und Mediothek stellt ca. 18.000 Medieneinheiten aller Art zur Verfügung und wird als Außenstelle der Stadtbücherei professionell geführt, organisiert und aktualisiert. Damit haben Schülerinnen und Schüler optimale Bedingungen für Recherche, Arbeit im Team, Projektarbeit und eigenständiges Lernen.

Schullaufbahn
Fremdsprachen

Computerarbeitsplätze

Die 35 frei zugänglichen vernetzten Computerarbeitsplätze mit persönlichem Kennwort bieten Zugang ins Schulnetz und ins Internet. Auch von zu Hause aus greifen die Schüler bequem auf das Intranet der Schule zu. Schüler der Tablet-Klassen können im geschützten WLAN im Lernbereich und in den Klassenräumen mit ihren Tablets arbeiten.

Musikzug

Außenbereich

Im Außenbereich gibt es viele Möglichkeiten der Entspannung und Bewegung. Für die Zeit nach der Sanierung ist mit einer kompletten Umgestaltung zu rechnen.

Naturwissenschaft
Outdoor



Kopf, Herz und Hand
Menschen am PG



Unsere Schule wird saniert

Das Pestalozzi-Gymnasium wird aktuell umfassend saniert. Die Stadt Biberach investiert hier ca. 50 Millionen Euro in zukunftsorientierte gymnasiale Bildung. So ist sichergestellt, dass die Schülerinnen und Schüler des Pestalozzi-Gymnasiums in den kommenden Jahren in einem modern ausgestatteten und inspirierenden Lernumfeld arbeiten und lernen können.

Modern ausgestattete Klassenzimmer

Alle Unterrichtsräume erhalten im Rahmen der Sanierung eine Lüftungsanlage, die zusammen mit dem durchdachten Beleuchtungskonzept für ein lernförderliches Raumklima sorgen wird. Selbstverständlich werden auch alle Klassenzimmer mit moderner Digitaltechnik ausgestattet, so wird es z.B. in allen Räumen WLAN und digitale Tafeln geben, so dass moderner, digital unterstützter Unterricht möglich ist. Für die Schülerinnen und Schüler wird es in allen Klassenzimmern offene Regalfächer geben.



Helle Flure und durchdachtes Farbkonzept

Die Flure unserer Schule erhalten ein völlig neues Erscheinungsbild. Das gut durchdachte und energetisch optimierte Beleuchtungskonzept sorgt für helle, freundliche Bereiche. In den Fluren sind für die Schülerinnen und Schüler moderne Schließfächer in Klassenzimmer-nähe installiert. Viele vorhandene Nischen werden durch bunte, individuell angefertigte Sitz-möbel aus Holz aufgewertet, die sowohl zur Entspannung als auch zum Lernen in Kleingrup-pen genutzt werden können. Insgesamt ist die Sanierung darauf ausgelegt in der gesamten Schule sowohl eine gute Lernatmosphäre als auch eine Wohlfühlumgebung zu schaffen.



Energetische Sanierung

Im Rahmen der energetischen Sanierung der Schule wird die gesamte Außenfassade neugestaltet, so dass die Schule ein ganz neues, dem Farbkonzept angepasstes Erscheinungsbild bekommen wird. Auf dem Dach wird eine große Solaranlage entstehen und der Außenbereich wird soweit möglich nachhaltig gestaltet. Unsere „Wildlinge“ haben hier schon tolle Ideen, wie die Grünanlagen nicht nur für die Schülerinnen und Schüler ansprechend gestaltet werden, sondern auch geeignete Lebensräume für Insekten und Vögel entstehen können.

Während der Sanierung

Für die Zeit der Sanierung des Hauptgebäudes haben wir auf dem sog. „roten Platz“ neben dem TG-Heim ein zweigeschossiges Provisorium, in dem uns neun Unterrichtsräume sowie Platz für Lehrerzimmer und Verwaltung zur Verfügung stehen. Den L-Bau können wir weiterhin nutzen. Darüber hinaus findet der Unterricht in weiteren Räumen auf dem Campus im G-Bau sowie im B-Bau statt, die wir dankenswerterweise vom Wieland-Gymnasium zur Verfügung gestellt bekommen.

Gemeinsam in eine neue Ära

Die Sanierung bedeutet für die Schulgemeinschaft einen wichtigen Schritt in die Zukunft. Unser Ziel ist es, eine Schule zu schaffen, die nicht nur ein Ort des Lernens, sondern auch der Gemeinschaft und der Inspiration ist. Wir freuen uns darauf, Fortschritte zu sehen und sind überzeugt, dass diese Sanierung trotz der damit teilweise verbundenen Einschränkungen während der Bauphase unseren Schulalltag bereichern wird. Ein herzliches Dankeschön gilt der Stadt Biberach und allen Beteiligten, die dieses große Projekt möglich machen. Wir hoffen, dass das Ergebnis ähnlich schön wird wie die abgebildeten Schülerentwürfe.



Die Schullaufbahn am Pestalozzi-Gymnasium

Wir bieten den Schülerinnen und Schülern viele Wahlmöglichkeiten an, um die persönliche Schullaufbahn mit den eigenen Neigungen und Begabungen in Einklang zu bringen.

13 12	Abitur Kurssystem der Oberstufe		
	Kurswahl Oberstufe		
11 10 9 8	Sprachliches Profil (Spanisch)	Musikprofil	Naturwissenschaftliches Profil
	Wahl eines Profils		
7 6 5	Normalzug	Wahlmöglichkeiten: Musikzug Bilingualer Zug Outdoorklasse	

Unterstufe (Klasse 5-7)

In Klasse 5 bekommen die Kinder zunächst Zeit, gut in der neuen Schule und der neuen Klassengemeinschaft anzukommen und sich auf die neuen Anforderungen einzustellen.

Bilingualer Zug Englisch ab Klasse 5

Wer gleich in Klasse 5 einen sprachlichen Schwerpunkt setzen will, kann sich für den bilingualen Zug mit verstärktem Englischunterricht entscheiden (zwei zusätzliche Stunden Englisch in Klasse 5 und eine zusätzliche in Klasse 6). Ab Klasse 7 werden auch ein oder zwei Sachfächer (z.B. Erdkunde) in zwei Sprachen, also „bilingual“, unterrichtet.

Zweite Fremdsprache ab Klasse 6: Französisch oder Latein

Neben den modernen Fremdsprachen Englisch und Französisch, die in einem vereinten Europa und einer sich verstärkenden Globalisierung an Bedeutung gewinnen, fördert Latein das logische Denken und das Grammatikverständnis für Fremdsprachen und Deutsch.

Musikzug ab Klasse 5

Auch Musik wird mit einer zusätzlichen Stunde von Klasse 5 bis 7 im Musikzug angeboten. Der Musikunterricht ist besonders praxisorientiert und fördert die Fähigkeiten in Gesang, Improvisation, Bewegung und im instrumentalen Spiel. Privater Instrumentalunterricht ist keine Voraussetzung, aber als sinnvolle Ergänzung erwünscht.

Outdoor-Klasse (Klasse 5-6)

Der Unterricht findet einen Vormittag in der Woche im Freien statt. In einem Haupt- und Nebenfach erfahren die Kinder lehrplanbezogenen Unterricht – frische Luft und Bewegung kommen dabei nicht zu kurz.



Mittelstufe + Einführungsphase (Klasse 8-11)

Am Ende der Klasse 7 erfolgt die Entscheidung für den Profil-Schwerpunkt. Die Profulfächer werden von Klasse 8 bis 11 jeweils als dreistündige Hauptfächer unterrichtet.

NIT (Naturwissenschaft, Informatik und Technik)

Im naturwissenschaftlichen Profil ist das Fach Naturwissenschaft, Informatik und Technik (NIT) Hauptfach. Im Vordergrund stehen Experimente mit hoher Eigentätigkeit und Selbstständigkeit der Lernenden sowie Projekte, bei denen Theorie und Praxis verknüpft werden.

Sprachliches Profil

Im sprachlichen Profil lernen die Schülerinnen und Schüler als dritte Fremdsprache Spanisch, das in der Liste der weltweit am meisten gesprochenen Sprachen auf Platz 4 steht.

Musikprofil

Das Musikprofil mit Musik als Hauptfach können Schülerinnen und Schüler wählen, die in den vorausgegangenen Klassen den Musikzug besucht haben. Ausnahmen sind möglich.



Kursstufe (Klasse 12-13)

In den Jahrgangsstufen 1 und 2 werden die Schülerinnen und Schüler im Kurssystem in Leistungs- und Basisfächern unterrichtet. Die Zusammenstellung der Fächer ist bis auf wenige Ausnahmen unabhängig von der Profilwahl der Mittelstufe. Bereits nach Jahrgangsstufe 1 ist in der Regel die Fachhochschulreife (schulischer Teil) erreicht.



Willkommen!

Schulprofil

Schulgebäude

Schullaufbahn

Fremdsprachen

Musikzug

Naturwissenschaft

Outdoor

Kopf, Herz und Hand

Menschen am PG

Fremdsprachen lernen



In Klasse 5 sollen zunächst alle Kinder einer Klasse das gleiche Sprachniveau aus den unterschiedlichen Grundschulklassen erreichen, um dann auf gemeinsamer Grundlage die Sprachkenntnisse zu festigen und auszubauen.

Bilingualer Zug mit verstärktem Englischunterricht

Besonders an der Fremdsprache Englisch interessierte und sprachbegabte Kinder haben die Möglichkeit, den bilingualen Zug mit verstärktem Englischunterricht zu wählen. Nach drei zusätzlichen Wochenstunden Englisch, verteilt auf die Klassen 5 und 6, werden ab Klasse 7 auch ein oder zwei Sachfächer (z.B. Erdkunde) bilingual unterrichtet. Bei entsprechender Kurswahl können die Schüler sogar das „Bilinguale Zusatzzertifikat Kursstufe“ erlangen.

Zweite Fremdsprache: Latein oder Französisch

Die zweite Fremdsprache ist Französisch oder Latein und beginnt in Klasse 6. Im Laufe der Klasse 5 werden die Schülerinnen und Schüler ausführlich darüber informiert.

Dritte Fremdsprache: Spanisch

Im sprachlichen Profil kann dann ab der achten Klasse Spanisch als dritte Fremdsprache hinzugewählt werden.

Sprach-Zertifikate

Wir bieten die Möglichkeit, am Ende der zehnten Klasse eine international anerkannte Sprachprüfung abzulegen: Das „Cambridge First Certificate in English“, die französische Sprachprüfung „DELF“ und das spanische Sprachdiplom „DELE“.

Schüleraustausch

Fremdsprachen leben erst richtig, wenn sie angewendet werden. Lebendige Partnerschaften bestehen mit Valence (Frankreich), Genf (Schweiz), Schweidnitz (Polen), Bilbao (Spanien) und Colchester (Großbritannien). Wir fördern und unterstützen auch in eigener Initiative geplante Schüleraustausche oder Studienaufenthalte und beraten für die Zeit nach der Rückkehr an unsere Schule.

Debating-AG

Für besonders sprachbegabte Schüler bietet das PG seit vielen Jahren die Möglichkeit, sich in Debatten zu sozialpolitischen Themen gegen andere Schulen zu behaupten. Die „Juniors“ (Kl. 7-9) und die „Seniors“ (Kl. 10-13) debattieren in einer Art Bundesliga in englischer Sprache gegen andere Schulen aus dem ganzen Bundesgebiet. Sie erleben durch die Auseinandersetzung der gegnerischen Argumente auch, was Demokratie und Meinungsfreiheit konkret bedeuten. „We are asking you to vote for team PG!“

Der Musikzug

Mit dem Musikzug bieten wir die Möglichkeit, ab Klasse 5 Musik stärker zu fördern und damit Kopf, Herz und Hand gleichermaßen anzusprechen. Hier bringen die Kinder ihre bereits entwickelten musikalischen Fähigkeiten ein, bilden diese (in intensiverem Musikunterricht und aktiver Teilnahme an musikalischen Ensembles) aus oder entdecken neue Fähigkeiten. Dabei legen wir großen Wert darauf, dass die Freude an gemeinsamen musikalischen Erlebnissen spürbar wird.

Inhalte und Ziele des Musikzugs

Im Mittelpunkt des Musikzugunterrichts steht das aktive Musizieren im Unterricht und in den verschiedenen Musik-AGs (Unterstufenchor, Orchesterle, Schulchor, JazzCombo und Big-Band). Auch eigene Improvisations- und Kompositionsversuche werden gefördert und tragen zu einem tieferen und ganzheitlichen Musikverständnis bei. Ergänzt wird der Unterricht durch die behutsame Ausbildung des musikalischen Gehörs und die Vermittlung fundierter Kenntnisse in Musikgeschichte und -theorie.

Höhepunkte

Veranstaltungen wie Konzertfahrten nach Stuttgart und gemeinsame Probenstage ermöglichen ebenso wie eigene Konzertauftritte beim Frühjahrs- und Adventskonzert intensive und prägende musikalische Erlebnisse, die das soziale Miteinander stärken. In der 7. Klasse wird als besonderes Musikzug-Projekt ein Musical einstudiert und aufgeführt. Für diese Aktivitäten steht eine umfangreiche Ausstattung (z.B. ein Klassensatz Keyboards und Übezellen) zur Verfügung. Mit der Bruno-Frey-Musikschule wird eine Kooperation gepflegt.

Gesund. Sozialkompetent. Leistungsstark – Warum Musik stärker fördern?

Die Idee, dass die Musik für den Menschen lohnenswert ist, ist so alt, wie der Mensch selbst. So gilt das aktive Musizieren als hocheffektives Mittel zum Erhalt und Ausbau von Leistungsfähigkeit, da nachgewiesen wurde, dass beim Musizieren Stresshormone sehr schnell abgebaut werden. Auch wird die Musik als Wegbereiter für Empathie und soziale Kompetenz betrachtet. Damit erklärt man sich, warum Klassen, in denen viel musiziert wird, oft ein besseres Klassenklima aufweisen. Hochaktuell ist die Betrachtung des Musizierens als Mittel der Demenzprävention. Mit der Wahl des Musikzugs profitieren Ihre Kinder vom musikalischen Schwerpunkt der Schule, durch den sie im Zusammenspiel mit anderen Akteuren, wie z.B. Musikschule und Musikvereine, befähigt werden, das Potenzial der Musik für sich ein Leben lang zu nutzen.



Naturwissenschaften



Als zertifizierte „MINT-freundliche Schule“ wird an unserer Schule der fundierten entdeckenden naturwissenschaftlichen Bildung ein hoher Stellenwert eingeräumt. Dieser spiegelt sich auch in der außergewöhnlich guten räumlichen Situation wieder. So verfügen wir z.B. über ein S1 Labor und spezielle Räumlichkeiten für die Forscher am SFZ.

Das naturwissenschaftliche Profil ab Klasse 8: NIT

Das vierstündige Hauptfach NIT (Naturwissenschaft, Informatik, Technik) weckt das Interesse an Natur und Technik. An aktuellen Beispielen wird geforscht und in eigenen Experimenten „erlebt“. Ziele sind Freude am Entdecken und Erforschen, Erlernen naturwissenschaftlicher Denk- und Arbeitsweisen und das Verständnis des Zusammenspiels von biologischen, physikalischen und chemischen Vorgängen. Unabhängig von der Wahl eines der drei Profulfächer besuchen alle Schüler die Basisfächer Biologie, Physik und Chemie.

Informatik und Medienbildung

Bereits seit vielen Jahren macht das Pestalozzi-Gymnasium mit seinem handlungsorientierten Medienbildungskonzept in der Unterstufe gute Erfahrungen. Anstelle des Vorratlernens erwerben hier die Schülerinnen und Schüler Grundkenntnisse am PC durch das Erstellen von konkreten digitalen Produkten im Fachunterricht – Learning-By-Doing.

Informatik und Medienbildung werden im neuen G9 von Klasse 5 bis 11 unterrichtet.

Kursangebote in der Oberstufe

Die Größe der Schule macht es möglich, dass in der Oberstufe ab Jahrgangsstufe 1 alle naturwissenschaftlichen Fächer Biologie, Chemie und Physik als fünfstündige Leistungsfächer angeboten werden können. Diese werden ergänzt durch Projekte und AGs.

Die Schüler-Ingenieur-Akademie SIA

In Jahrgangsstufe 1 besteht die Möglichkeit, ein Jahr lang für einen Nachmittag den geschützten Raum der Schule zu verlassen, um den Ingenieurberuf kennenzulernen und eigene Fähigkeiten zu testen. Ein Beispiel für die Projektaufgabe ist die Planung und der Bau von Biogasanlagen, die am Ende im Labor der Hochschule Biberach professionell auf ihre Energieeffizienz getestet werden. Die Teams werden unterstützt von Professoren und den Ausbildungsleitern der kooperierenden Firmen Vollmer Werke Biberach, Liebherr Hausgeräte Ochsenhausen, Diehl Aviation und Uhlmann Pac-Systeme Laupheim. Bei der Firma Handtmann nehmen sie an einem Bewerbertraining teil und üben sich im Präsentieren. Die erfolgreiche Teilnahme wird durch ein SIA-Zertifikat belohnt, das schon vielen half, den gewünschten Studienplatz zu erhalten. SIA kann auch als Seminarkurs im Abitur angerechnet werden.

Die Outdoor-Klasse

Seit dem Schuljahr 2023/2024 gibt es bei uns am Pestalozzi-Gymnasium die Möglichkeit, in den Klassen 5 und 6 eine Outdoor-Klasse zu besuchen. Es gibt viele Belege dafür, dass die Natur eine positive Wirkung auf uns Menschen hat. Folgende Vorteile machen wir uns hier am Pestalozzi-Gymnasium in der Outdoor-Klasse nutzbar:

Verbesserte Lern- und Konzentrationsfähigkeit

Durch das Arbeiten in der Natur in kleineren Gruppen steigt die Konzentrationsfähigkeit im Vergleich zum herkömmlichen Klassenzimmer. Die Erfahrung im Freien erhöht zudem die Lernfähigkeit, da dadurch Inhalte besser mit sinnlichen Eindrücken verknüpft werden können.

Reduktion des Stresspegels

Die weiten räumlichen Möglichkeiten im Freien führen zu einer Reduktion des Stresspegels. So ist etwa die Lautstärke, die bei kooperativen Methoden wie Gruppenarbeit, Teamwork oder Stationenlernen im Klassenraum naturgemäß entsteht, draußen kein Problem, Störungen werden dadurch minimiert. Mit dem verstärkten Einsatz dieser kooperativen Methoden kommen wir zudem auch den unterschiedlichen Lerngeschwindigkeiten der Altersgruppe entgegen, die in Klasse 5 und 6 typisch sind.

Gesteigerte Motivation und Leistungsfähigkeit, Gemeinschaftsgefühl

Das Arbeiten in der Natur erhöht nachweislich die Motivation der Schülerinnen und Schüler. Unsere Outdoor-Klassen fiebern dem jeweiligen Outdoor-Tag jede Woche entgegen. Die gesteigerte Motivation, verbunden mit den anderen Aspekten, führt zu einer spürbaren Erhöhung der Leistungsfähigkeit. Darüberhinaus ist das gemeinsame Outdoor-Erleben eine Unterstützung für den Aufbau einer neuen Klassengemeinschaft.



Inhalte des Unterrichts im Freien

Bei der Outdoor-Klasse handelt es sich nicht um eine Erlebnis-Klasse, sondern es werden Inhalte des regulären Bildungsplans vermittelt. Der Unterricht hilft zudem, die im Bildungsplan verankerten Leitperspektiven der Bildung für nachhaltige Entwicklung sowie Prävention und Gesundheitsförderung umzusetzen.

Bei allen Vorteilen, die die Outdoor-Klasse mit sich bringt, ist vor der Entscheidung unbedingt zu bedenken:

Ist mein Kind gerne wetterunabhängig im Freien? Denn: Die Outdoor-Klasse findet ausnahmslos am festgelegten Tag das ganze Schuljahr bei jedem Wetter statt. Insofern sollte insbesondere das Kind den Wunsch äußern, diese Klasse zu besuchen.

Lernen am PG - mit **KOPF**, ...

Das Pestalozzi-Gymnasium wurde mit zahlreichen Gütesiegeln, wie z. B. Digitale Schule, MINT-freundliche Schule, BORIS-Siegel (Berufs- und Studienorientierung), DELF oder DELE (Französisch- und Spanisch-Diplom) ausgezeichnet. Neben dem Unterricht können die Schülerinnen und Schüler durch ein vielfältiges Angebot aus Arbeitsgemeinschaften ihren Interessen nachgehen: Forscher-AG, Homepage/Programmier-AG, English Debar-ting AG, Roboter-AG, Schach-AG, Biotech-AG und noch einige andere.



... **HERZ**, ...

Auch die Herzensbildung liegt uns am PG buchstäblich am Herzen. So entdecken und entwickeln die beiden Theater-AGs schauspielerische Talente. Die Musik-AGs zeigen ihr Können bei Advents- und Frühjahrskonzert. Die Musikzügler der Klassen 7 erleben in Musical-Aufführungen Selbstwirksamkeit. Auch die Schülerinnen und Schüler der Oberstufe erfreuen die Schulgemeinschaft mit gelungenen Aktionen wie z.B. einer Schützen-Aktion, den Nikolaustänzen, dem Christkindle-Runterlassen oder dem Abi-Gag.



und **HAND**

PGler können auch zupacken. Das zeigt sich bei den „Wildlingen“, die für ein grünes Schulumfeld sorgen, bei den Jungen der Modellbau-AG, beim Erlebnistag der Schulsozialarbeit oder in der Holzwerkstatt. Die Trommlerinnen und Pfeiferinnen der PG-Mädels sind unverzichtbarer Bestandteil des Schützenfestes und seit über 50 Jahren ein Aushängeschild des PGs.



Schulsozialarbeit

Auch unser Schulsozialarbeiter Markus Knoch unterstützt unsere Schülerinnen und Schüler mit Kopf, Herz und Hand.

Hilfe bei Problemen

Zu ihm können Schülerinnen und Schüler kommen, wenn sie Ärger oder Konflikte mit Mitschülerinnen und Mitschülern haben, sich ausgeschlossen, alleine und/oder nicht verstanden fühlen oder private Probleme haben.

Präventive Tätigkeiten

Ein weiterer Schwerpunkt der Schulsozialarbeit sind Präventionsprojekte zu Themen wie Sucht oder Mobbing, soziale Gruppenarbeit oder offene Angebote wie z.B. die Holzwerkstatt.



Schülerinnen und Schüler

Die Schule lebt davon, dass die Schüler gerne in ihrer Schule sind und sich einbringen, beispielsweise in verschiedenen Referaten der SMV. Schülerinnen und Schüler engagieren sich als Paten und Mentoren für jüngere Schülerinnen und Schüler in den Bereichen Musik und Sport. Oder in Projektarbeiten zur Schulhausverschönerung, in drei Theater-AGs, drei Chören und einem Orchester. Einige nehmen an Wettbewerben im sprachlichen, naturwissenschaftlichen, künstlerischen und gesellschaftswissenschaftlichen Bereich teil. Sie knüpfen Kontakte zur Wirtschaft sowie zu Institutionen im Raum Biberach. Sie engagieren sich für Menschen mit Handicap, für Afrika und für Kinder aus benachteiligten Lebenssituationen.



SMV

Mitglieder der Schülermitverantwortung (SMV), die Schülersprecherinnen Karlotta Sießberger, Clara Michael und Luisa Schmidberger sowie die zwei Verbindungslehrer planen auf der SMV-Fahrt ihr Jahresprogramm. Mit Arbeitsgruppen in den Bereichen Soziales, Kultur, Öffentlichkeit, Schulentwicklung, Sport und Unterstufenprogramm engagieren sich zahlreiche Schülerinnen und Schüler an ihrer Schule und bestimmen in der Schulkonferenz mit. Das Beteiligungskonzept „aula“ wird am PG implementiert und dient der Demokratiebildung.

Elternbeirat

Auch die Eltern am Pestalozzi-Gymnasium bringen sich aktiv ein. Sie sind in regem Austausch mit Lehrerschaft und Schulleitung, arbeiten an Qualitätsverbesserungen mit, bieten Arbeitsgemeinschaften an und entscheiden in der Schulkonferenz über wichtige pädagogische und organisatorische Inhalte mit.

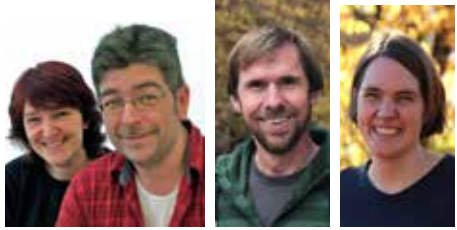


Förderverein

Wasserspender, Schulobst, Zuschüsse für Exkursionen, Keyboards für den Musikunterricht, Nähmaschinen, Begabtenförderung, Vorträge, ... Der Förderverein des PGs hat es sich zur Aufgabe gemacht, der Schule finanzielle Mittel für besondere Anschaffungen oder Unterstützung bei ideellen Vorhaben zukommen zu lassen.

Sekretariat, Hausmeister, Schulsozialarbeit, Schulseelsorge

Geduldig und mit Sachverstand wird im Sekretariat auf vielfältige Anliegen von Schülerinnen, Schülern und Eltern eingegangen. Von A wie Ausfüllen von Formularen über P wie Pflaster für das aufgeschürfte Knie bis Z wie Zeugnisse drucken: Alles kein Problem. Unsere Hausmeister Herr und Frau Booch sorgen dafür, dass im Schulhaus alles funktioniert und in Ordnung ist. Der Schulsozialarbeiter Markus Knoch und die Schulseelsorgerin Hannah Lappe kümmern sich einfühlsam und kompetent um alle persönlichen, sozialen und ethischen Fragen und Probleme. Alle Schülerinnen und Schüler finden bei ihnen immer ein offenes Ohr.



Frau Schubert, Frau Simmendinger, Frau Lerch, Frau Taugner

Frau und Herr Booch

Herr Knoch

Frau Lappe

Kollegium

Engagierte Lehrerinnen und Lehrer gestalten den Lebensraum Schule und verfolgen mit pädagogischem Geschick die gemeinsam erarbeiteten Bildungs- und Erziehungsziele.



Schulleitungsteam

Es koordiniert schulinterne Aufgaben und sorgt für eine schulische Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung. Es besteht aus der Schulleitung und den drei Abteilungsleitern.





Mit Kopf, Herz und Hand